



Thailife-Stiftung
für Ausbildung und Entwicklung

Tätigkeitsbericht 2004





Thailife-Stiftung
für Ausbildung und Entwicklung
Friedrich-Stoltze-Strasse 74
65824 Schwalbach
Germany

Tel.: 06196 950396 Fax: 06196 951 97 55
E-Mail: info@thailife.org Website: www.thailife.org

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2004

Fördertätigkeit

Schulkindergarten für Flüchtlingskinder

Die im Jahre 2003 begonnene Unterstützung eines Schulkindergartens für Flüchtlingskinder im Dorf „Piang Fah“ (jetzt umbenannt in „Loi Suan Neng“) im thailändisch-burmesischen Grenzgebiet wurde im Jahre 2004 fortgesetzt und ausgebaut.

Die Vorstände hatten während ihrer Reise nach Nordthailand im Dezember 2003 / Januar 2004 Gelegenheit, den Schulkindergarten zu besuchen, und sich ein eigenes Bild von der Situation der Flüchtlingsfamilien und den im Flüchtlingsdorf bestehenden Schulen und anderen Projekten zu machen.

In den Gesprächen mit den Lehrern, Schülern und Dorfbewohnern wurde der Eindruck gewonnen, dass der Schulkindergarten eine dringend notwendige Aufgabe erfüllt, da die hier unterrichteten Kinder sonst keinerlei Zugang zu Ausbildung hätten, und dass die Arbeit vor Ort effektiv und zu minimalen Kosten durchgeführt wird

Insbesondere konnten sich die Vorstände von der sehr effektiven und wirtschaftlichen Organisation der Hilfsprojekte durch die Organisation SWAN (Shan Women's Action Network) überzeugen, die an der thailändisch-burmesischen Grenze viele Schulen und weitere Hilfsprojekte für Flüchtlinge betreut und sich besonders um Hilfe für Kinder und Frauen bemüht. Durch ausführliche Diskussionen und Gespräche mit den Vertreterinnen des SWAN Education Programme festigten sich die vertrauensvolle Zusammenarbeit und das gegenseitige Verständnis.

Im Dezember 2003 war seitens der Thailife-Stiftung die Übernahme der Gehälter von zwei Lehrern für ein Jahr zugesagt worden. Diese Förderung wurde im Mai 2004 zu einer Vollförderung des Schulkindergartens ausgeweitet.

Dabei war beabsichtigt, diese Förderung gemeinsam mit dem Verein „Hope for Life e.V.“ durchzuführen, da das Gesamtbudget für die noch recht bescheidenen Finanzmittel der Stiftung recht hoch ist. Hope for Life e.V. sollte insgesamt $\frac{3}{4}$ des Budgets übernehmen, die Stiftung $\frac{1}{4}$, wobei allerdings wegen des Budgetjahrs dieses Projekts, das von Mai 2004 bis April 2005 reicht, nur $\frac{3}{4}$ der Budgetsumme in das Geschäftsjahr 2004 fielen.

Im Laufe des Jahres verschlechterte sich allerdings die finanzielle Situation des Vereins Hope for Life e.V. und die gemachten Zusagen wurden nicht eingehalten. Dadurch wurde die Stiftung stärker als ursprünglich geplant belastet. Die Zusammenarbeit mit dem Verein Hope for Life wurde zum Jahresende eingestellt und es wird ein neuer Kooperationspartner gesucht.

Einzelförderung

Wie bereits im Vorjahr wurde die Einzelförderung für die Schülerin Nuengruethai Suwanphoka aus der Provinz Lampang in Nordthailand, im Berichtsjahr weitergeführt. Betreut wird sie von der thailändischen Niederlassung der Düsseldorfer Samuel Stiftung, mit deren Hilfe sie mit sehr gutem Erfolg die Highschool besucht.

Der Stipendiatin wurde eine Ausbildungsbeihilfe in Höhe von 240,00 Euro pro Jahr zugesagt, die in erster Linie für die Ausgaben für Ausbildungsmaterial und Schuluniformen bestimmt ist.



Thailife-Stiftung
für Ausbildung und Entwicklung
Friedrich-Stoltze-Strasse 74
65824 Schwalbach
Germany

Tel.: 06196 950396 Fax: 06196 951 97 55
E-Mail: info@thailife.org Website: www.thailife.org

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2004

Einmalige Projektförderung für OPC (Opportunity for poor Children)

Dem Project OPC (Opportunity for poor Children) in Mae Hong Son wurde mit einer einmaligen Unterstützung von 750 Euro für die Zahlung fälliger Lehrergehälter unterstützt.

OPC unterhält in Mae Hong Son (Nordthailand) eine kleine Schule mit einer Notunterkunft für elternlose Kinder. Das Projekt war aufgrund ausgebliebener anderweitig zugesagter Spenden in akute finanzielle Schwierigkeiten geraten.

Die Gruppe „Round Table“ aus Frankfurt organisierte daraufhin eine Spendensammlung für dieses Projekt, durch die 656 € zusammenkamen. Die Stiftung rundete den Betrag auf 750 € auf und leitete ihn an OPC weiter.

Die Stiftung bemühte sich darüber hinaus, für OPC neue Sponsoren zu finden, da eine dauerhafte Projektförderung für OPC durch die Stiftung nicht geplant ist.

Verwaltung des Stiftungskapitals

Wie im Stiftungsgeschäft festgelegt, wurde das Stiftungskapital im Juni 2004 um weitere 2.000 Euro aufgestockt, es beträgt somit seit dem 01.07.2004 14.000 Euro.

Das neu hinzugekommene Stiftungskapital wurde im Juni 2004 in Aktien angelegt, da viele Anzeichen für eine positive Entwicklung der Aktienmärkte sprachen.

Am Anfang des Jahres waren 59% des Stiftungskapitals in Aktien und 41% in Rentenfonds angelegt. Zum Ende des Jahres waren, bedingt durch den Zukauf von Aktien, 67% des Stiftungskapitals in Aktien und nur noch 33% in Rentenfonds angelegt.

Die Anlage in Fonds erbrachte zwar einen Ertrag in Form von Ausschüttungen, die Kursentwicklung blieb aber wie auch schon im Vorjahr hinter den Erwartungen zurück.

Die im August 2003 vorgenommene Neuausrichtung der Kapitalanlage zugunsten einer stärkeren Anlage in Aktien hatte eine weiterhin positive Entwicklung des Anlagevermögens zur Folge.

Die Performance der Kapitalanlage betrug ohne Berücksichtigung der Bankgebühren 8,47% und kann damit auch im Vergleich zu den üblicherweise im Berichtszeitraum erzielten Ergebnissen von Vermögensverwaltungen als recht gut bezeichnet werden.

Es wurde geplant, zu Beginn des Jahres 2005 einen Großteil der Kursgewinne zu realisieren und für die Förderungen der Stiftung zu verwenden.



Thailife-Stiftung
für Ausbildung und Entwicklung
Friedrich-Stoltze-Strasse 74
65824 Schwalbach
Germany

Tel.: 06196 950396 Fax: 06196 951 97 55
E-Mail: info@thailife.org Website: www.thailife.org

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2004

Ausblick auf das Jahr 2005

Im Jahr 2005 sollen die Aktivitäten der Stiftung vor allem im Bereich Einzelförderungen durch Ausbildungsbeihilfen ausgeweitet werden.

Die Vorstände sprachen während ihrer Thailandreise im Dezember 2004 und Januar 2005 mit den in Nordthailand bzw. Nordostthailand ansässigen Nicht-Regierungsorganisationen (NGOs) „DEPDC“ (Provinz Chiang Rai) und „Childhelp Foundation“ (Provinz Khon Kaen).

Beiden Organisationen wurden einige Förderstipendien für ausgewählte Schüler bzw. Studenten angeboten. Diese Förderungen werden aber erst im Jahr 2005 realisiert werden.

Sehr hoffnungsvoll entwickeln sich die Kontakte zu gemeinnützigen Vereinen wie "Helfen ohne Grenzen" (Südtirol/Italien), "Pro Bono" (Deutschland) und „Childsdream (Schweiz/Thailand), die ebenfalls in Projektgebiet der Stiftung in Nordthailand bzw. an der thailändischen Grenze tätig sind.

So baut z.B. „Childsdream“ im Dorf „Piang Fah“ bzw. „Loi Suan Neng“, in dem sich der von der Stiftung geförderte Schulkindergarten befindet, ein neues Schulzentrum für die dort lebenden etwa 400 Kinder. Auch für das Jahr 2005 ist es ein wichtiges Ziel der Stiftung, diese Kontakte und Kooperationen weiter zu intensivieren.

Auch im Jahr 2005 wird es ein wichtiges Ziel sein, die Öffentlichkeitsarbeit und das Berichtswesen der Stiftung zu verstärken. Insbesondere soll die Stiftung im Internet stärker bekannt gemacht werden und die Website der Stiftung ausgebaut werden.

Schwalbach, 15.04.2005



Thailife-Stiftung

für Ausbildung und Entwicklung
Friedrich-Stoltze-Strasse 74
65824 Schwalbach
Germany

Tel.: 06196 950396 Fax: 06196 951 97 55
E-Mail: info@thailife.org Website: www.thailife.org

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2004

über die Samuel Stiftung:

Die Hedwig und Robert Samuel-Stiftung ist eine gemeinnützige Stiftung privaten Rechts mit Sitz in Düsseldorf. Der Stiftungsauftrag ist die Hilfe für sozial Bedürftige. Durch die Unterstützung der Samuel-Stiftung sollen bedürftige Menschen in die Lage versetzt werden, ihre individuellen Lebensbedingungen nachhaltig zu verbessern.

Hauptsitz Deutschland
Königsallee 14
40212 Düsseldorf
Deutschland
Telefon + 49 211 - 138 66 66
Telefax + 49 211 - 138 66 77
E-Mail: samuel@samuel.de
website: www.samuel.de

Büro in Thailand
20 M.3 T.Sermklang
A. Sermngarm
Lampang 52210, Thailand
Telefon + 66 - 54 - 23 94 69
Telefax + 66 - 53 - 22 58 34
E-Mail: samuel-thailand@samuel.de

über SWAN:

SWAN ein Netzwerk von Shan Frauen, die in Thailand und entlang der thailändisch-burmesischen Grenze aktiv sind. Die Shan sind eine ethnische Gruppe in Burma, von denen mehrere hunderttausend durch die politische Situation und durch anhaltenden kriegerische Auseinandersetzungen im Shan Staat zu Flüchtlingen wurden. SWAN engagiert sich im Bereich der Erziehung und Ausbildung von Flüchtlingskindern aus dem Shan Staat und betreut bzw. Schulen entlang der thailändisch-burmesischen Grenze.

Kontakt: Shan Womens's Action Network
P.O. Box 120 Phrasing P.O.
Chiang Mai, 50200 Thailand
E-mail: kenneri@shanwomen.org
Website: www.shanwomen.org

über DEPDC:

DEPDC (dies steht für „Entwicklungs- und Ausbildungsprogramm für Töchter und Gemeinden“) ist eine Nicht-Regierungsorganisation (NRO), die die Bemühungen der thailändischen Regierung, die Kinder- und Jugendprostitution zu bekämpfen unterstützt. DEPDC arbeitet in der nordthailändischen Provinz Chiang Rai und bietet Mädchen, die hauptsächlich Angehörige ethnischer Minderheiten sind, Ausbildung und Unterkunft an, um sie davor zu bewahren, zu Opfern des Sex-Geschäfts zu werden.

Kontakt: DEPDC
P.O. Box 10
Mae Sai, Chiang Rai 57130, Thailand
E-Mail: info@depdc.org
Website: www.depdc.org

über Hope for Life e.V.:

Der Verein "Hope for Life - Hoffnung für Menschen in Not e.V." ist ein Zusammenschluss engagierter Menschen, die sich durch ehrenamtliche Tätigkeit aktiv für in Not geratene Menschen, insbesondere für Kinder und Jugendliche. Der Verein hat seinen Tätigkeitsschwerpunkt in Nordthailand.



Thailife-Stiftung
für Ausbildung und Entwicklung
Friedrich-Stoltze-Strasse 74
65824 Schwalbach
Germany

Tel.: 06196 950396 Fax: 06196 951 97 55
E-Mail: info@thailife.org Website: www.thailife.org

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2004

Kontakt: Hope for Life - Hoffnung für Menschen in Not e.V.
Mozartstr. 12
68723 Plankstadt
Tel: 0700 46733675
E-mail: info@hopeforlife.de
Website: www.hopeforlife.de

über Probono e.V.:

aus der Präambel der Satzung von Pro Bono e.V. :

Das Schicksal so vieler Kinder in Südostasien, die hilflos dem Elend und der Verlassenheit, der Not, dem Schmerz und dem Hunger ausgeliefert sind, hat uns tief erschüttert, so dass wir beschlossen haben, so schnell und umfassend wie möglich zu helfen.

So widmet „pro bono - Hilfe für Kinder in Not“ seine volle Kraft der Aufgabe, notleidenden Kindern als Treuhänder ihres Lebens zu einer Zukunft zu verhelfen, sie in ihrem Leid zu trösten, sie zu ernähren, zu pflegen, zu betreuen und ihnen einen Zugang zu schulischer Bildung zu verschaffen - ohne Vorbehalte politischer, konfessioneller, und rassischer Art.

Kontakt: pro bono - Hilfe für Kinder in Not e.V
Louise-Schröder-Str. 55a
58099 Hagen
Tel: 02331 628824
E-Mail: info@probonohelp.de
Website: www.probonohelp.de

über Childsdream:

Childsdream wurde ins Leben gerufen, um ein Ziel zu verfolgen: Die konditionslose Unterstützung von unterprivilegierten Kindern in der als 'Mekong Sub-Region' bekannten Gegend, welche Burma, Laos, Thailand, Kambodscha und Vietnam umfasst. Diese Region steht im Mittelpunkt von vielen humanitären Krisen wie Menschenhandel, Drogenschmuggel, Kinderprostitution, sowie die Ausbreitung von HIV / AIDS.

Kontakt: Child's Dream
45/1 Patan Raod,
T. Patan, A. Muang,
Chiang Mai 50300
Thailand

E-Mail: info@childsdream.org
Website: www.childsdream.org